

27. 09. 78

Sachgebiet 7

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

Bonn, den 27. September 1978

An den
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Ich übersende Ihnen unter Bezug auf meine Erklärung vom 11. Mai 1978 im Deutschen Bundestag den Wortlaut des deutsch-sowjetischen Wirtschaftsabkommens.

Ich würde es begrüßen, wenn der Deutsche Bundestag diesem Abkommen und seiner politischen Zielsetzung in Form einer EntschlieÙung seine Zustimmung erteilen würde.

Schmidt

Abkommen
über die Entwicklung und Vertiefung der langfristigen Zusammenarbeit
der Bundesrepublik Deutschland
und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
auf dem Gebiet der Wirtschaft und Industrie

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken,

Eingedenk ihrer im Vertrag vom 12. August 1970 zum Ausdruck gebrachten Entschlossenheit zur Verbesserung und Erweiterung der Zusammenarbeit, einschließlich der wirtschaftlichen Beziehungen, im Interesse beider Staaten,

Unter Bezugnahme auf das Abkommen über Allgemeine Fragen des Handels und der Seeschifffahrt vom 25. April 1958, das Abkommen über die Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit vom 19. Mai 1973, das Abkommen über die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit vom 30. Oktober 1974,

In Würdigung der bisher erzielten erheblichen Fortschritte auf dem Gebiet der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten,

In dem Bestreben, den gesamten Bereich der Beziehungen zwischen den beiden Staaten kontinuierlich zu entwickeln und zu vertiefen,

In der Überzeugung, daß eine Ausweitung und Intensivierung ihrer langfristigen Zusammenarbeit im Bereich der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Beziehungen nicht nur im gemeinsamen Interesse beider Staaten liegt, sondern einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Zusammenarbeit in ganz Europa leistet,

In dem Wunsch, diese Zusammenarbeit auf einer langfristigen Grundlage zu verwirklichen,

In der Erkenntnis, daß die Vertiefung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit in Europa entsprechend der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, unterzeichnet in Helsinki am 1. August 1975, der internationalen Entspannung und dem Frieden in Europa und in der Welt dient,

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Vertragsparteien setzen sich zum Ziel, die wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten als ein wichtiges und notwendiges Element für die Festigung der bilateralen Beziehungen auf einer stabilen und langfristigen Grundlage zu fördern. Im Hinblick auf die Langfristigkeit der zwischen den jeweiligen Unternehmen und Organisationen vereinbarten oder in Vorbereitung befindlichen und zukünftigen Projekte, insbesondere in den Bereichen Rohstoffe und Energie, streben die Vertragsparteien eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit auf der Basis des gegenseitigen Nutzens an.

Artikel 2

Die Vertragsparteien werden die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit insbesondere in folgenden Bereichen unterstützen:

Errichtung, Ausbau und Modernisierung von Industrieanlagen und -betrieben;

gemeinsame Entwicklung und Produktion von Ausrüstungen und anderen Erzeugnissen;

Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen, einschließlich Meeresbergbau;

Zusammenarbeit im Bereich der Energie;

technische Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Betrieben und Organisationen;

Zusammenarbeit im Bank- und Versicherungswesen, Transportwesen und in anderen Dienstleistungsbereichen;

Zusammenarbeit mit Unternehmen und Organisationen dritter Länder.

Für die Zusammenarbeit kommen insbesondere folgende Industriezweige in Betracht: Maschinen- und Fahrzeugbau, Hüttenwesen, Chemie, Elektrotechnik einschließlich elektronische Industrie sowie die Konsumgüterindustrie.

Artikel 3

Die Vertragsparteien werden einen möglichst umfassenden Austausch von wirtschaftlichen Informationen fördern, um die beiderseitigen Absatzmöglichkeiten zu verbessern. Dabei werden sie im Rahmen der geltenden Gesetze und Regelungen auch weiterhin die Geschäftskontakte und Arbeitsbedingungen für Handelsförderungsstellen und Einkaufskommissionen, Vertretungen von Unternehmen und Organisationen, Gemischte Gesellschaften und technisches Personal sowie die Veranstaltung von Messen, Fachausstellungen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen unterstützen.

Artikel 4

Die Vertragsparteien werden sich bemühen, bei der Entwicklung der wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten den Grundsätzen der internationalen Arbeitsteilung und den Gegebenheiten der jeweiligen Märkte Rechnung zu tragen. Bei großen und langfristigen Projekten kann im Falle beiderseitigen Interesses die Zusammenarbeit mit der Lieferung von Erzeugnissen verbunden werden, die aus dieser Zusammenarbeit hervorgehen.

Artikel 5

Angesichts der Bedeutung, die die Finanzierung einschließlich der Gewährung von mittel- und langfristigen Krediten für die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit hat, werden die Vertragsparteien, um die Ziele dieses Abkommens zu erreichen, hinsichtlich der Gewährung von Bürgschaften Anstrengungen unternehmen.

men, damit mittel- und langfristige Kredite im Rahmen der in jedem der beiden Staaten bestehenden Regelungen zu möglichst günstigen Bedingungen gewährt werden.

Artikel 6

Die Kommission der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit wird beauftragt, die praktische Durchführung dieses Abkommens unter Beteiligung der zuständigen und interessierten Stellen der Wirtschaft zu unterstützen und zu überwachen. Zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens wird die Kommission unter Beteiligung der genannten Stellen ein langfristiges Programm über die Hauptrichtungen der Zusammenarbeit ausarbeiten.

Artikel 7

Entsprechend dem Viermächte-Abkommen vom 3. September 1971 wird dieses Abkommen in Übereinstimmung mit den festgelegten Verfahren auf Berlin (West) ausgedehnt.

Artikel 8

Dieses Abkommen berührt nicht die von den Vertragsparteien früher geschlossenen zweiseitigen und mehrseitigen Verträge und Vereinbarungen. In diesem Zusammenhang werden die Vertragsparteien, falls erforderlich, auf Vorschlag einer Vertragspartei Konsultationen durchführen, wobei diese Konsultationen jedoch die grundlegende Zielsetzung dieses Abkommens nicht in Frage stellen dürfen.

Artikel 9

Dieses Abkommen ist auf eine Laufzeit von 25 Jahren angelegt. Es hat eine anfängliche Geltungsdauer von 10 Jahren, nach deren Ablauf es durch Vereinbarung der Vertragsparteien jeweils um weitere 5 Jahre fortgeführt wird.

Artikel 10

Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald die Vertragsparteien die Mitteilungen austauschen, daß die hierfür in jedem der beiden Staaten erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

GESCHEHEN zu Bonn am 6. Mai 1978 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Im Namen der Bundesrepublik Deutschland

Helmut Schmidt

Hans-Dietrich Genscher

Im Namen der Union
der Sozialistischen Sowjetrepubliken

L. Breschnew

A. Gromyko

СОГЛАШЕНИЕ

о развитии и углублении долгосрочного сотрудничества
Федеративной Республики Германии и Союза Советских Со-
циалистических Республик в области экономики и
промышленности

Правительство Федеративной Республики Германии и Правительство
Союза Советских Социалистических Республик,

принимая во внимание выраженную в Договоре от 12 августа 1970
года решимость к улучшению и расширению сотрудничества, включая
область экономических отношений, в интересах обоих государств,

ссылаясь на Соглашение по общим вопросам торговли и морепла-
вания от 25 апреля 1958 года, Соглашение о развитии экономического,
промышленного и технического сотрудничества от 19 мая 1973 года,
Соглашение о дальнейшем развитии экономического сотрудничества от
30 октября 1974 года,

высоко оценивая уже достигнутый значительный прогресс в обла-
сти экономического, промышленного и технического сотрудничества
между обоими государствами,

стремясь непрерывно развивать и углублять весь комплекс отно-
шений между обоими государствами,

будучи убежденными, что расширение и интенсификация их долго-
срочного сотрудничества в области экономических, промышленных и тех-
нических отношений не только отвечают общим интересам обоих госу-
дарств, но и вносят важный вклад в дело долгосрочного сотрудниче-
ства во всей Европе,

желая осуществлять это сотрудничество на долгосрочной основе,

сознавая, что углубление экономического, промышленного и тех-
нического сотрудничества в Европе в соответствии с Заключительным
актом Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе, подпи-
санным в Хельсинки 1 августа 1975 года, служит делу разрядки меж-
дународной напряженности и мира в Европе и во всем мире,

договорились о нижеследующем:

Статья 1

Договаривающиеся Стороны ставят перед собой цель содействовать экономическому, промышленному и техническому сотрудничеству, как важному и необходимому элементу упрочения двусторонних отношений, на стабильной и долгосрочной основе. Учитывая долгосрочный характер проектов, согласованных или подготавливаемых соответствующими предприятиями и организациями, и проектов, ожидаемых в будущем, в частности, в области сырьевых материалов и энергетики, Договаривающиеся Стороны будут стремиться к дальнейшей интенсификации сотрудничества на основе взаимной выгоды.

Статья 2

Договаривающиеся Стороны будут содействовать дальнейшему развитию сотрудничества, в частности, в следующем:

создании, расширении и модернизации промышленных комплексов и предприятий;

совместных разработках и производстве отдельных видов оборудования и других изделий;

добыче и переработке отдельных видов сырья, включая разработку полезных ископаемых на морском дне;

сотрудничестве в области энергетики;

техническом сотрудничестве между соответствующими предприятиями и организациями;

сотрудничестве в области банковского и страхового дела, транспорта и в других областях предоставления услуг;

сотрудничестве с предприятиями и организациями третьих стран.

Сотрудничество будет осуществляться, в частности, в таких отраслях как машиностроение, в том числе транспортное машиностроение, металлургия, химия, электротехника, в том числе электронная промышленность, а также промышленность товаров широкого потребления.

Статья 3

Договаривающиеся Стороны будут поощрять как можно более широкий обмен экономической информацией с тем, чтобы улучшать взаимные возможности сбыта. При этом они и впредь будут в рамках действующих законов и правил поощрять деловые контакты и условия работы бюро по содействию торговле, закупочных комиссий, представительств предприятий и организаций, смешанных обществ и технического персонала, а

также содействовать проведению ярмарок, специализированных выставок, симпозиумов и других подобных мероприятий.

Статья 4

Договаривающиеся Стороны при развитии экономического, промышленного и технического сотрудничества между двумя государствами будут прилагать усилия, чтобы учитывать принципы международного разделения труда и условия соответствующих рынков. При наличии взаимной заинтересованности сотрудничество в осуществлении крупномасштабных и долгосрочных проектов может быть увязано с поставками продукции, производимой в результате такого сотрудничества.

Статья 5

Признавая значение, которое имеет финансирование, включая предоставление среднесрочных и долгосрочных кредитов, для дальнейшего развития экономического сотрудничества, Договаривающиеся Стороны для достижения целей настоящего Соглашения будут в отношении предоставления гарантий прилагать усилия с тем, чтобы среднесрочные и долгосрочные кредиты предоставлялись в рамках существующих в каждом из государств правил на возможно благоприятных условиях.

Статья 6

Содействие и наблюдение за практическим осуществлением настоящего Соглашения поручается Комиссии Федеративной Республики Германии и Союза Советских Социалистических Республик по экономическому и научно-техническому сотрудничеству с участием компетентных и заинтересованных органов экономики. Для достижения целей настоящего Соглашения Комиссия с участием указанных органов разработает Долгосрочную программу об основных направлениях сотрудничества.

Статья 7

В согласии с Четырехсторонним Соглашением от 3 сентября 1971 года настоящее Соглашение будет распространяться в соответствии с установленными процедурами на Берлин /Западный/.

Статья 8

Настоящее Соглашение не затрагивает ранее заключенных Договаривающимися Сторонами двусторонних и многосторонних договоров и со-

глашений. В этой связи, в случае необходимости, Договаривающиеся Стороны, по предложению одной из них, будут проводить консультации с тем, однако, чтобы эти консультации не затрагивали основные цели настоящего Соглашения.

Статья 9

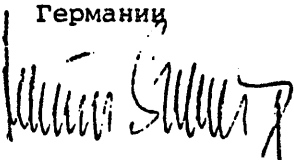
Срок действия настоящего Соглашения рассчитан на 25 лет. Первоначальный срок действия Соглашения устанавливается на 10 лет, по истечении которого оно будет продлеваться по согласованию Договаривающихся Сторон каждый раз на следующий 5-летний период.

Статья 10

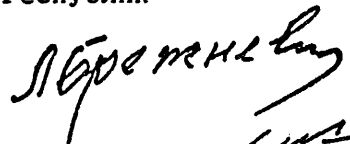
Настоящее Соглашение вступает в силу после того, как Договаривающиеся Стороны обменяются уведомлениями о том, что необходимые для этого в каждом из обоих государств формальности выполнены.

Совершено в Бонне 6 мая 1978 года в двух подлинных экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

От имени
Федеративной Республики
Германия


Hans-Joachim Lauth

От имени
Союза Советских Социалистических
Республик


Н. Г. Драгомиров